

MUTPROBE

Eine Komödie von Alan Ayckbourn

Lynette erlebt die Schattenseiten der „New Economy“. Ihre Firma ist bankrott und ihr Mann mit ihrer Geschäftspartnerin durchgebrannt. Die Miete für die Nobelwohnung wird sie mit ihren Putzjobs nicht mehr lange zahlen können. Dass ihre Tochter Sorrel heimlich Rettungspläne schmiedet, ahnt Lynette nicht. Sie wäre auch kaum begeistert von Sorrels Idee, als Prostituierte das nötige Kleingeld zu verdienen. Dumm nur, dass gleich der erste Freier nicht ganz den Erwartungen entspricht ...

„Eines der stärksten und unbequemsten Stücke in Ayckbourns Werk“ (Daily Telegraph).

DIE MITWIRKENDEN

Lynette Saxon	Sabine Kraus
Sorrel Saxon	Lorena Stahlhut
Kelly Butcher	Marie Brase
Leo Tyler	Alexander Heidenreich
Dan Endicott	Daniel Moor
Grace Page	Katharina Dröge
Troy Stephens	Jens Freudenreich
Regie	Ernst Stahlhut

TERMINE | KLEINES THEATER AM WEINGARTEN

Samstag	27.12.2014	19.00 Uhr
Sonntag	28.12.2014	18.00 Uhr
Montag	29.12.2014	20.00 Uhr
Dienstag	30.12.2014	20.00 Uhr
Freitag	02.01.2015	20.00 Uhr
Samstag	03.01.2015	20.00 Uhr
Sonntag	04.01.2015	18.00 Uhr
Freitag	09.01.2015	20.00 Uhr
Samstag	10.01.2015	20.00 Uhr
Sonntag	11.01.2015	18.00 Uhr
Freitag	16.01.2015	20.00 Uhr
Samstag	17.01.2015	20.00 Uhr
Sonntag	18.01.2015	18.00 Uhr

Kleines Theater am Weingarten
Königswall 97, 32423 Minden

Einlass: 30 Minuten vor Aufführungsbeginn!
Eintritt 10,- €

KARTENVORVERKAUF

Vorverkauf ab 1. November 2014, 8.30 Uhr bei der CALPAM-Tankstelle Stephan Kropp ehem. Klöpfer Kutenhauser Dorfstr. 8, Minden Tel. 05 71 / 4 44 84
Reservierte Karten werden längstens 7 Tage zurück gehalten. Platzreservierungen sind nicht möglich.

e-mail-Adresse für alle weiteren Fragen:
regie@westfaelische-mausefalle.de



MUTPROBE

Eine Komödie von Alan Ayckbourn

Westfälische Mausefalle

Jens Freudenreich | Daniel Moor | Marie Brase | Sabine Kraus



Ernst Stahlhut | Katharina Dröge | Alexander Heidenreich | Lorena Stahlhut

RÜCKBLICK: FÜNF FRAUEN UND EIN MORD



Mindener Tageblatt

**Mit Exzentrik gegen Klischees
Mausefalle spielt „Fünf Frauen und ein Mord“**

...
und zeigt, wie erfahren und eingespielt das Ensemble um Regisseur Ernst Stahlhut nach beachtlichen 23 Produktionen agieren kann.

...
zeigen alle Akteure viel Bühnenpräsenz und sprachliche Ausdruckskraft.

Mindener Tageblatt vom 30.12.2013

ZEITREISE

- 1987/88 Schwarz auf Weiß - Ephraim Kishon
- 1989 Bunbury - Oscar Wilde
- 1991 Heufieber - Noël Coward
- 1992/93 Family Circles - Alan Ayckbourn
- 1993 Herren - Jan Erikson
- 1994/95 Der Trauschein - Ephraim Kishon
- 1995/96 Plaza Suite - Neil Simon
(Kreiskulturpreis Minden-Lübbecke 1995)
- 1996/97 Kille Kille - Derek Benfield
- 1997/98 Hokuspokus - Curt Goetz
- 1998 Lauf doch nicht immer weg! - Philip King
- 1999 Schöne Bescherungen - Alan Ayckbourn
- 2000 Bon Appétit! - Marc Camoletti
- 2001 Die zwölf Geschworenen - Reginald Rose
- 2003 Herren - Jan Erikson
- 2004/05 Love Jogging - Derek Benfield
- 2005/06 Ich bin begeistert - Noël Coward
- 2006/07 Kaltgestellt - Michele Lowe
- 2007/08 Vier scharfe Richterinnen - Leslie Darbon
- 2008/09 Fünf im gleichen Kleid - Alan Ball
- 2009/10 Männerhort - Kristof Magnusson
- 2010/11 Ein ungleiches Paar - Neil Simon
- 2011/12 Sei lieb zu meiner Frau - René Heinersdorff
- 2012 Doppeltüren - Alan Ayckbourn
- 2010-2014 Gut gegen Nordwind - Daniel Glattauer
- Alle sieben Wellen - Daniel Glattauer
- 2013/2014 Fünf Frauen und ein Mord - Gladys Heppleworth

Fotos, Presseberichte und mehr auf unserer Homepage